

[31770] Für die deutsche Abteilung unseres Geschäftes suchen wir per 1. August einen tüchtigen Gehilfen, welcher der französischen und engl. Sprache mächtig ist.

Looström & Co. in Stockholm.

[31771] Per 1 Juli a. c. suche ich für meine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung unter bescheidenen Ansprüchen einen fleißigen, strebsamen jüngeren Gehilfen, der soeben seine Lehrzeit beendet haben kann.

Offerten mit Photographie und Zeugnisabschriften direkt.

Kottbus.

D. Diefert's Buchhdlg.
(E. Kühn).

[31772] Für ein Sortiment in mittlerer Stadt Schlesiens wird ein gutempfohlener, erfahrener Geschäftsführer gesucht. Katholische Konfession und längeres Bleiben Bedingung. Gehalt 45 M pro Monat und Kost und Wohnung. Vertrautheit mit den schlesischen Verhältnissen ist erwünscht. Antritt 1. Juli. Offerten mit Zeugnisabschriften und Photographie unter H. H. 236. erbittet

Leipzig.

R. F. Kochler.

[31773] Für eine Buchhandlung in einer Stadt des südl. Rußland wird zu sofortigem Antritt ein Gehilfe gesucht, welcher bei guten Sortimentskenntnissen ein selbständiger und tüchtiger Arbeiter ist. Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Gebrauche der russischen Sprache unbedingt erforderlich, Kenntnisse der franz. Sprache erwünscht.

Gef. Offerten, mit Photographie und Empfehlungen, unter A. B. # 1. durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig erbeten.

[31774] Der von mir für die 1. Gehilfenstelle zum 1. Juli engagierte Gehilfe kann die Stellung wegen notwendigen Eintritts in das väterliche Geschäft nicht übernehmen, und suche ich daher zu diesem Termin Ersatz. In der Buchführung und Korrespondenz, im Korrekturlesen und Zeitungsweesen erfahrene, gut empfohlene Gehilfen wollen ihre Offerten direkt einsenden. Anfangsgehalt 120 M, steigend nach Leistungen.

Brenzlau.

A. Nief,

Verlagshandlung und Buchdruckerei.

[31775] Für Expedition und Auslieferung wird zum sofortigen Antritt für ein Verlagsgeschäft ein zuverlässiger Gehilfe gesucht, welcher an schnelles und sicheres Arbeiten gewöhnt ist. Schöne Handschrift Bedingung. Gehalt 140 M pro Monat. Offerten mit Zeugnisabschriften unter E. F. 237 erbittet

Leipzig.

R. F. Kochler.

[31776] Gesucht wird bei gutem Gehalt ein tüchtiger, durchaus zuverlässiger u. gut empfohlener Gehilfe, der sich auch qualifiziert kleinere mit meinem Kunstverlag verbundene Geschäftstouren auszuführen.

Offerten direkt per Post erbeten, mögl. unter Beifügung einer Photographie.

Gießen, Ende Juni 1886.

Emil Roth,

Verlagsbuchhandlung.

[31777] Für ein Sortiment am Rhein wird per August oder September ein in jeder Hinsicht warm empfohlener tüchtiger und erfahrener erster Gehilfe gesucht, der auch in der kaufmännischen Buchführung wohl bewandert sein muß.

Die Stellung ist gut dotiert und fast selbständig, weshalb nur auf solche Herren reflektiert werden kann, die längere Zeit zu bleiben beabsichtigen. Offerten an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[31778] Für einen jungen Mann, welchen ich bestens empfehlen kann, suche ich eine Gehilfenstelle. Derselbe besitzt eine angen. Persönlichkeit, gute Sortimentskenntnisse und spricht fließend Englisch. Nähere Auskunft erteile ich gern.

Dresden.

Carl Tittmann.

[31779] Empfehlung! — Ein älterer Gehilfe, fleißig und in jeder Beziehung zuverlässig, dem man die Auslieferung, Strassenführung u. ruhig überlassen kann, sucht mögl. dauernde Stellung im Verlag oder Kontor einer Druckerei. Offerten sub H. L. durch Herrn S. Krumbhaar in Liegnitz.

[31780] Für Leipzig. — Ein junger Mann von 27 Jahren, der in einem Leipziger Kommissionsgeschäft gelernt, sodann mehrere Jahre zur vollständigen Zufriedenheit seines Chefs als Gehilfe daselbst beschäftigt war und sich seit einiger Zeit im Auslande befindet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen wiederum Stellung in Leipzig.

Mit den Leipziger Verhältnissen wohl vertraut, sowie im Besitze hinreichender Kenntnisse der englischen Umgangssprache, würde derselbe vorläufig auch auf einen Aushilfsposten reflektieren.

Der Antritt kann nach Belieben am 1. Oktober a. c. event. früher oder später erfolgen.

Offerten sub # 21075. befördert die Exped. des Börsenblattes.

[31781] Wir suchen für einen jungen Mann — Sohn eines süddeutschen Kollegen — der nach Absolvierung des hum. Gymnasiums und längerem Besuche der Universität bei uns seine Lehrzeit durchgemacht, eine Gehilfenstelle in einem größeren norddeutschen Sortimente.

Weitere Auskunft erteilt bereitwilligst die München. J. Lindauer'sche Buchhandlung (Schöpping).

[31782] Ein Gehilfe, seit 12½ Jahren im Buchhandel (auch mit der Papier- und Schreibmaterialienbranche gut vertraut), selbständiger zuverlässiger Arbeiter, sucht bald, ev. Juli Stellung im Verlag oder Sortiment. Gef. Offerten sub E. Z. # 20477. an die Exped. d. Bl.

[31783] Ein dem Buchhandel seit 14 Jahren angehöriger erfahrener Mann, welcher in den letzten Jahren nur auf ersten Posten in größeren Geschäften thätig war u. gegenwärtig Bevollmächtigter eines Berliner Hauses ist, sucht eine entspr. Stellung, am liebsten als Leiter eines Filialgeschäftes, das er event. in nicht allzulanger Zeit für eigene Rechnung übernehmen könnte; derselbe wäre auch nicht abgeneigt, einem größeren Hause als Teilhaber beizutreten. Offerten sub S. 21260. durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

[31784] Ein gut empfohlener, leistungsfähiger erster Antiquar, dem zugleich ausgebildete Sortimentskenntnisse in der wissenschaftl. Litteratur zu Gebote stehen, in der Herausgabe von Fachkatalogen und im Einkauf von Bibliotheken erfahren, sucht zum 1. Oktbr. seine Stellung zu verändern. Gef. Offerten sub R. 21617. an die Exped. d. Bl.

[31785] Volontärstellengesuch. — Ein junger gebildeter Mann aus guter Familie sucht als Gehilfe zu seiner weiteren Ausbildung Stellung. Off. unter P. B. 53 an Haasenstein & Vogler in Berlin W., Potsdamerstr. 135 erb.

Bermischte Anzeigen.

[31786]

Frid's Rundschau.

Belehrende und unterhaltende Mittheilungen für Freunde der Land- und Forstwirtschaft, des Garten-, Obst- und Weinbaues, der Haus- und Kellertwirtschaft, der Bienenzucht, des Sports, der Jagd und Fischerei, sowie einschlägiger Wissenschaften und Gewerbe.

Redigirt von

Felix von Thümen.

Erscheint monatlich 2mal.

Jährlich nur 4 M.

„Frid's Rundschau“ hat durch ihren außerordentlich billigen Preis und durch die vielseitige, anregende Gestaltung ihres Inhaltes — sie bringt Auszüge aus mehr als 200 Zeitungen — in kürzester Zeit einen Leserkreis gewonnen, wie er Fachblättern nur selten beschieden ist. Gegenwärtige Auflage 15 000. — Inserate sind außerordentlich wirkungsvoll. Der Raum eines Millimeters in Spaltenbreite kostet 12 S. Zur Insertion eignen sich nicht nur fachliche Werke, sondern alle Erscheinungen von allgemeinem Interesse, die sich an ein größeres Publikum wenden. Von diesem weiteren Standpunkte aus beliebt man das Blatt auch mit Recensionsexemplaren zu bedenken, die stets bald und gewissenhaft besprochen werden. Die Herren Verleger werden in ihrem eigenen Interesse ersucht, „Frid's Rundschau“ bei Verteilung von Inseraten und Recensionsexemplaren nicht zu übersehen.

Wien, Graben 27.

K. K. Hofbuchhandlung Wilhelm Frid.

 Bitte, Nachstehendes nicht zu übergehen!

[31787]

Durch ausgedehnte Verbindungen im In- und Auslande bin ich in stand gesetzt, fortwährend Restauflagen sowie Parteen jeder Art, insbesondere Jugendschriften, Romane, Klassiker, Kunst- und Kupferwerke, naturwissenschaftliche und technische Werke, Wörterbücher, Atlanten, Werke über katholische sowie protestantische Theologie u. zu den höchstmöglichen Preisen gegen sofortige Barzahlung anzukaufen und sehr gefälligen Offerten entgegen.

Frankfurt a/M.

S. Schwelm.

Stellenlose Buchhandlungsgehilfen

[31788] finden lohnende Beschäftigung auf Andrees Handatlas durch eine thätige Sortimentshandlung. Offerten unter „Andrees Handatlas“ durch Haasenstein & Vogler in Berlin SW.

[31789] Das weitaus älteste und daher auch einflussreichste Organ des Kolportage-, Eisenbahn- u. Buchhandels ist der im 16. Jahrgang stehende

Anzeiger f. d. Colportagebuchhandel.

Verband jeder Nummer in 5000 Exemplaren (unter Rechtsverbindlichkeit). Insertionspreis 30 S. pro Zeile, 1/2 Seite 60 M., 1/2 Seite 32 M.

Berlin SW. 48.

Wilhelm Jkleib (Gustav Schuhr).